

Dipl.-Hdl. Hans Jecht, Dipl.-Hdl./Dipl. Finanzwirt Marcel Kunze, Dipl.-Hdl. Peter Limpke,
Dipl.-Hdl. Rainer Tegeler, M. Ed. Tobias Fieber

Handeln im Handel

Ausbildung im Einzelhandel

3. Ausbildungsjahr: Lernfelder 11–14

9. Auflage

Die in diesem Produkt gemachten Angaben zu Unternehmen (Namen, Internet- und E-Mail-Adressen, Handelsregistereintragungen, Bankverbindungen, Steuer-, Telefon- und Faxnummern und alle weiteren Angaben) sind i. d. R. fiktiv, d. h., sie stehen in keinem Zusammenhang mit einem real existierenden Unternehmen in der dargestellten oder einer ähnlichen Form. Dies gilt auch für alle Kunden und Kundinnen, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartner der Unternehmen wie z. B. Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen und andere Dienstleistungsunternehmen. Ausschließlich zum Zwecke der Authentizität werden die Namen real existierender Unternehmen und z. B. im Fall von Kreditinstituten auch deren IBANs und BICs verwendet.

Zusatzmaterialien zu Handeln im Handel, 3. Ausbildungsjahr: Lernfelder 11-14

Für Lehrerinnen und Lehrer

Lösungen zum Schulbuch: 978-3-14-222288-2

Lösungen zum Schulbuch Download: 978-3-14-104964-0

Lösungen zum Arbeitsbuch Download: 978-3-14-222296-7



BiBox Einzellizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)

BiBox Klassenlizenz Premium für Lehrer/-innen und bis zu 35 Schüler/-innen (1 Schuljahr)

BiBox Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)

BiBox Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (1 Schuljahr)

Für Schülerinnen und Schüler

Arbeitsbuch: 978-3-14-222280-6



BiBox Einzellizenz für Schüler/-innen (1 Schuljahr)

BiBox Einzellizenz für Schüler/-innen (4 Schuljahre)

BiBox Klassensatz PrintPlus (1 Schuljahr)

A circular logo with a dark grey background. The text 'mit Webcode im Buch' is written in a small, white, sans-serif font along the top inner edge. In the center, the words 'Buch + Web' are written in a large, white, sans-serif font, with a plus sign between them.	Zu diesem Produkt sind digitale Zusatzmaterialien kostenlos online für Sie erhältlich. Sie können diese ganz einfach über die Eingabe des nachfolgenden Codes im Suchfeld unter www.westermann.de abrufen.
--	---

© 2025 Westermann Berufliche Bildung GmbH, Ettore-Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln
service@westermann.de, www.westermann.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen bzw. vertraglich zugestanden Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne des UrhG ausdrücklich vor. Nähere Informationen zur vertraglich gestatteten Anzahl von Kopien finden Sie auf www.schulbuchkopie.de.

Für Verweise (Links) auf Internet-Adressen gilt folgender Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird die Haftung für die Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollten Sie daher auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis zu setzen, damit beim Nachdruck der Verweis gelöscht wird.

Druck und Bindung: Westermann Druck GmbH, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

ISBN 978-3-14-**222272-1**

„Handeln im Handel“: Der Titel dieser Buchreihe weist auf das dahinterstehende Unterrichtskonzept hin:

- Schulische Inhalte sollen näher an die berufliche Erlebniswelt der Schülerinnen und Schüler herangebracht werden.
- Das selbstständige Lernen der Schülerinnen und Schüler soll unterstützt werden.
- Den Schülerinnen und Schülern soll ein umfassender Kompetenzerwerb ermöglicht werden. Vermittelt werden daher umfangreiche Fachinformationen. Wir haben versucht, sie möglichst anschaulich darzustellen. Gleichberechtigt und gleichrangig unterstützen wir auch den Erwerb von Methoden- und Sozialkompetenzen, um das Ziel „Können soll mehr als Wissen sein“ zu erreichen.

Das 3. Ausbildungsjahr umfasst die Lernfelder 11 bis 14 des novellierten Rahmenlehrplans für die Ausbildungsberufe „Kaufmann im Einzelhandel und Kauffrau im Einzelhandel“ sowie „Verkäufer und Verkäuferin“. Er ist nach dem Lernfeldkonzept strukturiert. Das heißt, die Lernfelder wurden so konzipiert, dass sie konkrete berufliche Situationen umfassen. Durch die Auseinandersetzung mit diesen Situationen werden fachliche, methodische, personale und soziale Kompetenzen erworben.

Auch der vorliegende dritte Band der Schulbuchreihe „Handeln im Handel“ möchte vor diesem Hintergrund die Handlungskompetenz der Lernenden explizit und nachhaltig fördern. Als Handlungskompetenz verstehen wir „die Fähigkeit des Einzelnen, sich in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Situationen sachgerecht, durchdacht sowie individuell und sozial verantwortlich zu verhalten“ (KMK). Die Schülerinnen und Schüler sollen auf die selbstständige Bewältigung der zunehmend komplizierteren und komplexeren Praxis in den Einzelhandelsunternehmen vorbereitet werden.

In einem von dem neuen Rahmenlehrplan geforderten Unterricht muss ein Schulbuch

- den von den Lernsituationen ausgelösten Lernprozess strukturieren,
- die zur Erreichung der geforderten Kompetenzen notwendigen Inhalte und Methoden darstellen,
- zum Lesen und zum Lernen bewegen und motivieren.

Die einzelnen Kapitel dieses umfassenden und verständlichen Schulbuchs sind einheitlich gegliedert:

- 1. Einstieg:** Jedes Kapitel beginnt mit einer anschaulichen Fallschilderung oder Darstellung, die auf eine Problemstellung des Kapitels hinweist.
- 2. Information:** Es schließt sich ein ausführlicher Informationsteil mit einer großen Anzahl von Beispielen und weiteren Veranschaulichungen an.
- 3. Aufgaben:** Die im Aufbau folgenden Lernaufgaben, die der Erschließung des Textes dienen, sollen von den Schülerinnen und Schülern mithilfe des Informationsteils selbstständig gelöst werden.
- 4. Aktionen:** Durch Anwendung wichtiger Lern-, Arbeits- oder Präsentationstechniken im Zusammenhang mit dem behandelten Thema werden Grundlagen zum Erwerb der beruflich geforderten Handlungskompetenz gelegt.
- 5. Zusammenfassung:** Am Kapitelende werden die wesentlichen Lerninhalte in Form einer farblich hervorgehobenen Übersicht als Post-Organizer zusammengefasst. Die Übersicht eignet sich sehr gut zur Wiederholung des Gelernten.

Die übersichtliche Gestaltung der Kapitel, die ausführlichen Erläuterungen der Fachbegriffe, die leicht verständliche Textformulierung und die vielen Beispiele und Abbildungen veranschaulichen die Inhalte ganz besonders, sodass das Lernen wesentlich erleichtert wird.

Das umfangreiche Sachwortverzeichnis am Schluss des Buches soll dem schnellen und gezielten Auffinden wichtiger Inhalte dienen.

Die Verfasser

Vorwort zur 10. Auflage

Das Buch befindet sich auf dem Stand der Gesetzgebung vom 1. Januar 2026. Seit der letzten Auflage hat es verschiedene rechtliche, ökonomische und technische Neuerungen von hoher Relevanz gegeben. Diese wurden eingearbeitet.

Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der Beachtung des Wachstumsgesetzes und des Gesetzes zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG).

Frühjahr 2026

Die Verfasser

INHALTSVERZEICHNIS

LERNFELD 11

11	Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern	8
11 1	Wir schließen die Warenkonten ab und berücksichtigen Veränderungen des Warenbestands	9
11 2	Wir erschließen die Systematik und die Bedeutung der Umsatzsteuer	22
11 3	Wir buchen Geschäftsfälle mit Umsatzsteuer	27
11 4	Wir ermitteln die Umsatzsteuerzahllast	32
11 5	Wir erlangen einen Überblick über Aufbau und Organisation der Buchführung	38
11 6	Wir berücksichtigen Wertminderungen im Anlagevermögen buchhalterisch	45
11 7	Wir ermitteln Unternehmensergebnisse mithilfe der Kostenstellenrechnung	56
11 8	Wir analysieren die wirtschaftliche Lage des Unternehmens mithilfe der Kennzahlenanalyse	67
11 9	Wir werten Geschäftsprozesse mithilfe von EDV-Systemen aus	77
11 10	Wir treffen absatzpolitische Entscheidungen auf der Grundlage der Deckungsbeitragsrechnung	84

LERNFELD 12

12	Mit Marketingkonzepten Kunden gewinnen und binden	90
12 1	Wir verschaffen uns für eine systematische Absatzsteigerung einen Überblick über das Marketing	91
12 2	Wir gewinnen Informationen mithilfe der Marktforschung	103
12 3	Wir wenden verschiedene Instrumente des Kundenbeziehungsmanagements an	113
12 4	Wir nutzen das Internet für E-Commerce	121
12 5	Wir informieren uns über den Aufbau eines Webshops	129
12 6	Wir beachten die Anforderungen an einen Webshop	145
12 7	Wir nutzen weitere Online-Vertriebswege	155
12 8	Wir führen Maßnahmen des Onlinemarketings durch	171
12 9	Wir betreiben Social-Media-Marketing	186
12 10	Wir beachten das E-Commerce-Recht	206

LERNFELD 13

13	Den Personaleinsatz planen und das Personal führen	222
13 1	Wir führen personalwirtschaftliche Aufgaben durch	223
13 2	Wir wirken bei der Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit	231
13 3	Wir schließen Arbeitsverträge ab	239
13 4	Wir erstellen Entgeltabrechnungen	243
13 5	Wir arbeiten mit Software im Personalbereich	251
13 6	Wir schützen Daten vor Missbrauch, Verlust oder Beschädigung	259
13 7	Wir wirken bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen mit	274
13 8	Wir fördern das Arbeitsverhalten und die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	283

14	Ein Einzelhandelsunternehmen gründen und entwickeln	290
14 1	Wir stellen Überlegungen zur Gründung eines Einzelhandelsunternehmens an	291
14 2	Wir vollziehen die Merkmale von Einzelunternehmen nach	300
14 3	Wir unterscheiden verschiedene Personengesellschaften	303
14 4	Wir unterscheiden verschiedene Kapitalgesellschaften	309
14 5	Wir informieren uns über die Besonderheiten der Genossenschaften	316
14 6	Wir wirken bei der Auswahl von Finanzierungsmöglichkeiten für betriebliche Investitionen mit	320
14 7	Wir nehmen Kredite auf	327
14 8	Wir leasen Güter des Anlagevermögens	338
14 9	Wir nutzen die Finanzierungsform des Factorings	345
14 10	Wir reagieren auf den Zahlungsverzug von Kunden	349
14 11	Wir wenden das kaufmännische Mahnverfahren an	355
14 12	Wir leiten ein gerichtliches Mahnverfahren ein	360
14 13	Wir leiten die Zwangsvollstreckung ein	366
14 14	Wir wirken bei der Lösung von Unternehmenskrisen mit	372
	 Sachwortverzeichnis	 380
	Bildquellenverzeichnis	383

GESCHÄFTSPROZESSE ERFOLGSORIENTIERT

STEUERN



Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern

Lernsituation

Es ist Ende Dezember. In der Ambiente Warenhaus AG stehen die Vorbereitungen für den Jahresabschluss an. Bei der Erstellung der vorbereitenden Jahresabschlussbuchungen sind folgende Sachverhalte bisher noch nicht berücksichtigt worden:

Einkauf Sportgeräte:

Am 22.12. geht eine Rechnung für Sportgeräte über 3.000,00 € zzgl. 19 % USt ein. Das Zahlungsziel ist der 18.01. Die Zahlung erfolgt daher auch erst im Januar des Folgejahres.

Verkauf Küche:

Die Ambiente Warenhaus AG verkauft eine Küche an die Kundin Müller auf Ziel. Der Kaufpreis beträgt 12.000,00 € zzgl. 19 % USt. Der Verkauf wurde noch nicht erfasst.

Anschaffung Pkw:

Mit Rechnung vom 12.12. wurde am selben Tag ein neuer betrieblicher Pkw (Nutzungsdauer 6 Jahre) geliefert. Er wird von den im Außendienst Tätigen genutzt. Die Anschaffungskosten betragen laut Rechnung 35.000,00 € zzgl. 19 % USt. Außerdem wurden die Kosten für die Erstzulassung in Höhe von 240,00 € in Rechnung gestellt. Beide Rechnungen wurden am 29.12. vom Bankkonto gezahlt. Der gesamte Vorgang ist noch nicht erfasst.



Wertverlust Verlademaschine:

Aufgrund eines Preisverfalls ergab sich bei einer Verlademaschine, die zum 31.12. noch einen Buchwert nach Abschreibungen in Höhe von 32.000,00 € hat, ein nachgewiesener Wertverlust. Die Maschine ist nun nur noch 20.000,00 € wert.

Abschreibung Lkw:

Ein im September für 60.000,00 € zzgl. 19 % USt angeschaffter Lkw wurde im Anlagevermögen aktiviert. Allerdings wurde der Lkw noch nicht planmäßig abgeschrieben, da die Entscheidung diesbezüglich erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten getroffen werden sollte. Es wird ein möglichst niedriger Gewinn gewünscht. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Lkw beträgt 9 Jahre. Er wird voraussichtlich 500.000 km fahren können. In der Zeit von September bis Dezember wurden bereits 40.000 km betrieblich mit dem Lkw zurückgelegt.

Sommerkleider:

Im Lager der Ambiente Warenhaus AG befinden sich noch 1.000 Sommerkleider. Die Sommerkleider wurden für 20,00 € pro Stück eingekauft und in der Buchhaltung erfasst. Aufgrund der alljährlichen Änderung des modischen Geschmacks sind die Kleider – die sich schon im auslaufenden Jahr nur schlecht verkaufen ließen – im Wert gesunken. Die Kleider könnten nunmehr für 12,00 € pro Stück eingekauft werden.

Wareneinsatz:

In der Ambiente Warenhaus AG waren zu Beginn des Wirtschaftsjahres laut Inventur Waren im Gesamtwert von 840.000,00 € vorhanden. Im Laufe des Wirtschaftsjahres wurden Waren im Wert von 2.980.000,00 € eingekauft. Im gleichen Zeitraum wurden insgesamt 4.160.000,00 € Umsatzerlöse für Waren erzielt. Am Ende des Wirtschaftsjahres ergab die Inventur einen Warenbestand von 780.000,00 €. Die sich aus der Inventur ergebende Abschlussbuchung muss noch erfasst werden.

1. Nehmen Sie die erforderlichen Buchungen im Rahmen der Vorbereitungen für den Jahresabschluss vor, die sich aus den obigen Sachverhalten ergeben.
2. Ermitteln Sie den Wareneinsatz und den Rohgewinn für das Wirtschaftsjahr mithilfe der Informationen aus dem letzten Sachverhalt.
3. Britta Krombach ist gerade im Rechnungswesen eingesetzt. Sie hat den Auftrag, einige kostenrechnerische Aufgaben durchzuführen: Britta soll zunächst die Gesamtkosten eines Bereichs des hannoverschen

Lagers berechnen. Hier wird als Anteil dieses Bereichs an der Lagermiete der Betrag von 7.000,00 € genannt. Pro gelagertem Artikel fallen noch 1,40 € an.

a) Britta soll zunächst die Gleichung für die Gesamtkosten aufstellen.

b) Anschließend geht sie an die Berechnung der Gesamtkosten für 20 000 Stück.

Britta soll dann entscheiden, ob in den folgenden Fällen fixe oder variable Kosten vorliegen:

- c) Das neu gebaute Geschäftsgebäude der Ambiente Warenhaus AG in Düsseldorf wird versichert.
- d) Die Ambiente Warenhaus AG hat im Wareneinkauf einer bestimmten Warengruppe Aufwendungen für Waren in Höhe von 1.000,00 €.
- e) In Bremen wird ein Lagergebäude von Ambiente Warenhaus AG angemietet.
- f) In einer Filiale Ambiente Warenhaus AG werden 270.000,00 € an Gehältern ausgezahlt.

KAPITEL 1

Wir schließen die Warenkonten ab und berücksichtigen Veränderungen des Warenbestands

Anja Maibaum und Robin Labitzke bekommen von Frau Trittin, Sachbearbeiterin im Rechnungswesen, zwei Rechnungen: eine Eingangsrechnung der Pagro AG Sportartikel und eine Ausgangsrechnung an die Berliner SK e.V. Die beiden Auszubildenden sollen diese Rechnungen buchen und abschließen. Außerdem sollen sie verstehen, welche Warenkonten es bei der Ambiente Warenhaus AG gibt und wie diese abgeschlossen werden.

Frau Trittin:

„Sie haben bislang beim Einkauf von Waren immer über das Bestandskonto ‚Waren/Bestände‘ (Waren) gebucht. Der Einkauf von Waren ist aber ein Aufwand und muss dann über das GuV-Konto abgeschlossen werden.“

Ambiente Warenhaus AG

Pagro Sportartikel

Pagro AG | Blumenweg 118 | 55595 Gutenberg
Ambiente Warenhaus AG
Groner Straße 22 – 24
34567 Schönstadt

Telefon: 06706 454545-45
Telefax: 06706 454545-11
E-Mail: marx@pagro-wvd.de

Kunden-Nr.: 10366
Lieferdatum: 14.07.20..
Bestelldatum: 10.07.20..
Sachbearbeiter/-in: Herr Marx

Rechnungs-Nr.: 88542
Rechnungsdatum: 16.07.20..

Rechnung

Pos.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Menge und Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	45000	Sporthose, Gr. L, 100% Baumwolle	200 Stück	17,00 €	3.400,00 €
Gesamtpreis					3.400,00 €

Telefon: 05121 839001
Telefax: 05121 839002
Internet: www.ambiente-warenhaus-wvd.de
E-Mail: sonntag@ambiente-warenhaus-wvd.de

Ambiente Warenhaus AG · Groner Str. 22-24 · 34567 Schönstadt
Berliner SK e.V.
Groner Str. 18
4000 Mülheim

Kunden-Nr.: 10607
Lieferdatum: 28.07.20..
Bestelldatum: 24.07.20..
Sachbearbeiter/-in: Herr Sonntag

Rechnungs-Nr.: 3008
Rechnungsdatum: 24.07.20..

Rechnung

Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Menge und Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
18201	Sporthose, Gr. L, 100% Baumwolle	80 Stück	35,00 €	2.800,00 €
				2.800,00 €

1. Stellen Sie fest, wie bei den Rechnungen der Ambiente Warenhaus AG bislang gebucht wurde.

2. Überlegen Sie, was Frau Trittin damit meinen könnte, dass die Wareneinkäufe als Aufwand gebucht werden müssen.

INFORMATIONEN

Wareneinkäufe

Bei Einkäufen und Verkäufen von Waren ist – im Gegensatz zur Realität – bisher davon ausgegangen worden, dass die Warengeschäfte nicht erfolgswirksam sind. Es ist jedoch das Bestreben eines jeden Unternehmens, Gewinn zu erzielen. Um dies abbilden zu können, wird in der Praxis mit drei Warenkonten gearbeitet:

- dem Warenbestandskonto,
- dem Konto „Aufwendungen für Waren“,
- dem Konto „Umsatzerlöse für Waren“.

Das Geschäft mit Handelswaren ist in Handelsbetrieben das wesentliche Tätigkeitsfeld. Dazu gehören neben den Warenverkäufen und der Warenlagerung auch die Wareneinkäufe.

Bislang wurde bei Wareneingängen auf dem Konto „Waren/Bestände“ (vereinfacht „Waren“ genannt) gebucht. In der Praxis hat sich aber das aufwandsrechnerische Verfahren (Just-in-time-Verfahren) in vielen Unternehmen bewährt. Dabei werden Wareneinkäufe direkt als Aufwand gebucht. Man geht davon aus, dass die eingekauften Waren sofort „verbraucht“, d.h., verkauft werden. Hierfür verwendet man das Konto „Aufwendungen für Waren“. Das Konto „Aufwendungen für Waren“ wird am Ende des Wirtschaftsjahres über das GuV-Konto abgeschlossen.

BEISPIEL

Die Eingangsrechnung Pagro AG wird als Aufwand verbucht.

Buchungssatz	Soll	Haben
Aufwendungen für Waren an Verbindlichkeiten a. LL	3.400,00	3.400,00

MERKE

Wareneinkäufe werden sofort als Aufwand gebucht auf dem Aufwandskonto → Aufwendungen für Waren.

Warenverkäufe

Beim Verkauf von Handelswaren wird das Konto „Umsatzerlöse für Waren“ verwendet. Dieses Konto ist ein Ertragskonto, wird über das GuV-Konto abgeschlossen und wirkt positiv auf das Eigenkapital. Verkäufe erhöhen den Gewinn.

BEISPIEL

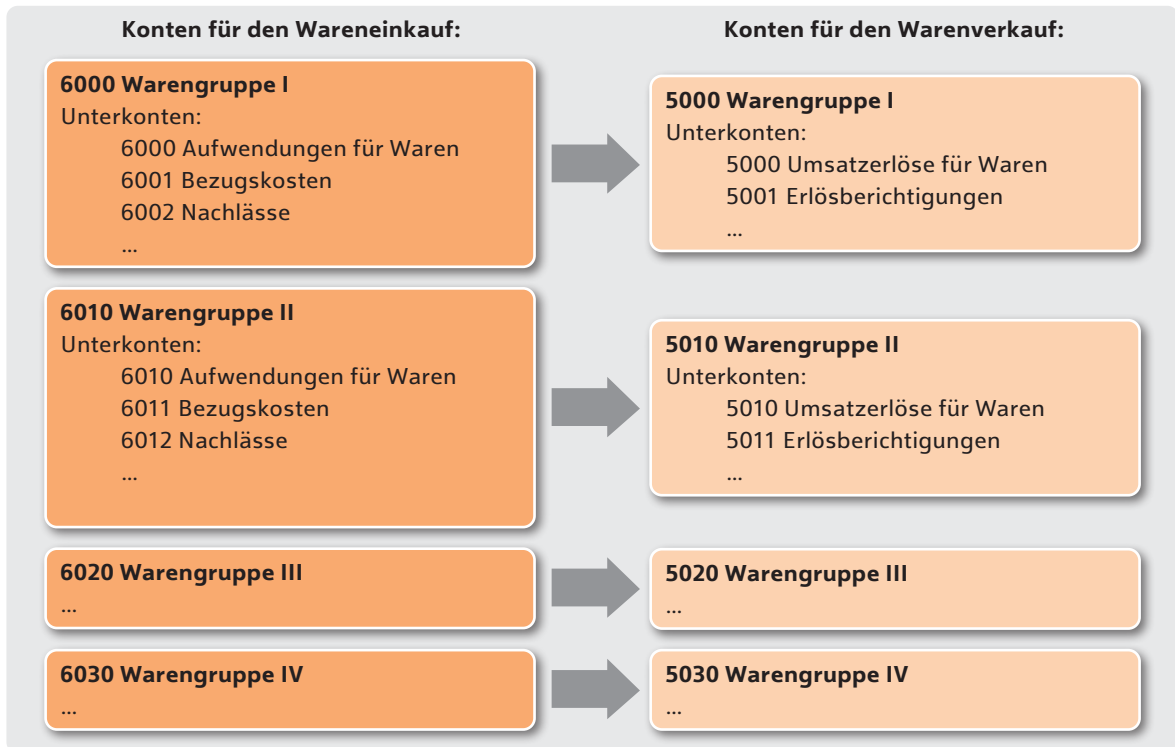
Die Ausgangsrechnung an Herrn Meier wird als Ertrag gebucht.

Buchungssatz	Soll	Haben
Forderungen a. LL an Umsatzerlöse für Waren	2.800,00	2.800,00

Handelsunternehmen verkaufen oft verschiedene Warengruppen an ihre Kundinnen und Kunden. Um die Vielzahl an Transaktionen übersichtlicher zu gestalten und eine Auswertung der Wirtschaftlichkeit einzelner Warengruppen zu ermöglichen, werden in der Praxis oft gesonderte Warenkonten verwendet.

Exkurs: Unterkonten der Warenkonten

Der Kontenrahmen sieht folgende Möglichkeiten vor:



Konsequenterweise ist auch das Warenbestandskonto in die Warengruppen unterteilt:

2000 Waren/Bestände
 2000 Waren (Sammelkonto)
 2010 Waren (Gruppe 1)
 2020 ...

BEISPIEL

In der Ambiente Warenhaus AG gibt es unter anderem zwei Warengruppen: Textil und Geschenkartikel. Die Wareneinkäufe und die Warenverkäufe im Textilbereich stellen die Warengruppe I dar. Sie werden auf den Konten der Warengruppe I gebucht. Die Geschenkartikel stellen die Warengruppe II dar. Sie werden auf den Konten der Warengruppe II erfasst.

Durch die konsequente Erfassung von Umsätzen in den unterschiedlichen Warengruppen kann das Unternehmen die Rentabilität der einzelnen Warengruppen erkennen. Es kann auch die Bestände jederzeit exakt überprüfen.

Wareneinsatz und Warenbestände

In den Unternehmen ist es in der Regel nicht so, dass alle eingekauften Waren direkt wieder verkauft werden. Es gibt ein Warenlager mit entsprechenden Warenbeständen. Dabei kommt es im Laufe eines Jahres zu täglichen Veränderungen. **Bestandsmehrungen** oder **Bestandsminderungen** müssen im Rahmen der Bestandsaufnahme buchhalterisch berücksichtigt werden.



Wareneinsatz

Um den tatsächlichen „Verbrauch“ der Waren festzustellen, wird der Wareneinsatz ermittelt.

DEFINITION

Der **Wareneinsatz** sind die abgesetzten Waren, bewertet zu Einkaufspreisen.

BEISPIEL

Der Wareneinsatz ist im Einstiegsbeispiel aus der Verkaufsmenge der Ausgangsrechnung und aus dem Einkaufspreis der Eingangsrechnung zu ermitteln:
 $80 \text{ Sporthosen} \cdot 17,00 \text{ €} = 1.360,00 \text{ €}$

Der Wareneinsatz wird wie folgt ermittelt:

Warenanfangsbestand
 + Einkäufe
 – Warenschlussbestand (lt. Inventur)
 = Wareneinsatz

Aus dieser Formel lässt sich erkennen, dass der Wareneinsatz von den Einkäufen sowie den Bestandsveränderungen (Warenschlussbestand – Warenanfangsbestand) abhängig ist. Die Bestandsveränderungen werden, neben den Einkäufen, auch auf das Aufwandskonto „Aufwendungen für Waren“ gebucht.

Bei der buchhalterischen Anwendung des aufwandsrechnerischen Verfahrens ist somit zwischen Bestandsmehrungen und Bestandsminderungen zu unterscheiden.

Bestandsmehrung

DEFINITION

Sind die Warenbestände zum Ende eines Geschäftsjahres höher als zu Beginn des Geschäftsjahres, so spricht man von einer **Bestandsmehrung**.

Eine Bestandsmehrung tritt immer dann ein, wenn die Mengen der Warenzugänge (Einkäufe) im Laufe eines Zeitraums (in der Regel eines Geschäftsjahres) größer sind als die Mengen der Warenabgänge (Verkäufe). Eine Bestandsmehrung wirkt wie ein Ertrag, weil weniger Waren eingesetzt als eingekauft wurden. Es wurden somit weniger Waren verbraucht, als bereits im Laufe des Jahres als Aufwand gebucht wurden.

Warenzugänge > Warenabgänge → Bestandsmehrung
 Bestandsmehrungen wirken wie ein Ertrag.

BEISPIEL

Bei der Ambiente Warenhaus AG sind zu Anfang des Wirtschaftsjahres 550 Sporthosen Gr. L im Bestand. Nach Einkäufen von 200 Sporthosen und Verkäufen von 80 Sporthosen während des Wirtschaftsjahres sind am Ende des Wirtschaftsjahres 670 Sporthosen im Bestand.
 Bestand alt (Anfangsbestand):
 $550 \cdot 17,00 \text{ €} = 9.350,00 \text{ €}$
 Bestand neu (Endbestand):
 $670 \cdot 17,00 \text{ €} = 11.390,00 \text{ €}$
 Bestandsmehrung = $2.040,00 \text{ €}$



Der Schlussbestand der Waren wird aufgrund einer Vielzahl von Warenbewegungen am Geschäftsjahresende durch eine Inventur ermittelt und dem Inventar entnommen. Die exakte Buchung dieses Falls finden Sie in dem nachfolgenden Schaubild.

Beispielhafte Schrittfolge der Buchungen bei Bestandsmehrung

Soll	Aufwendungen für Waren	Haben
Einkauf ①	3.400,00	Waren/Bestände 2.040,00
		GuV ④ 1.360,00
	3.400,00	3.400,00

Soll	Waren/Bestände	Haben
EBK	9.350,00	SBK lt. Inventur ② 11.390,00
Aufw. für Waren ③	2.040,00	
	11.390,00	11.390,00

Soll	Umsatzerlöse für Waren	Haben
GuV ⑤	2.800,00	Verkauf 2.800,00

Soll	GuV	Haben
→ Aufw. für Waren 1.360,00	Umsatzerl. für Waren 2.800,00	
...	...	...
...	...	...

Soll	SBK	Haben
⑥	...	...
→ Waren/Bestände 11.390,00	...	...
...	...	...
...	...	...

1. Buchen des Einkaufs auf das Konto „Aufwendungen für Waren“ (hier: 3.400,00 €).

2. Ermittlung des Warenschlussbestands durch Inventur (hier: 11.390,00 €).

3. Der sich ergebende Saldo auf dem Konto „Waren/Bestände“ muss auf das Konto „Aufwendungen für Waren“ gebucht werden.

Buchungssatz	Soll	Haben
Waren/Bestände	2.040,00	
an Aufw. für Waren		2.040,00

4. Der Saldo auf dem Konto „Aufwendungen für Waren“ muss auf das Konto „GuV“ gebucht werden.

Buchungssatz	Soll	Haben
GuV	1.360,00	
an Aufw. für Waren		1.360,00

5. Der Saldo des Kontos „Umsatzerlöse für Waren“ wird auf das Konto „GuV“ gebucht.

6. Der Schlussbestand des Kontos „Waren/Bestände“ wird auf das Konto „SBK“ gebucht.

Bestandsminderung

DEFINITION

Sind die Warenbestände zum Ende eines Geschäftsjahres niedriger als zu Beginn des Geschäftsjahres, so spricht man von **Bestandsminderungen**.

Eine Bestandsminderung tritt immer dann ein, wenn die Mengen der Warenzugänge (Einkäufe) im Laufe eines Geschäftsjahres kleiner sind als die Mengen der Warenabgänge (Verkäufe). Eine Bestandsminderung wirkt wie ein Aufwand.

Warenzugänge < Warenabgänge → Bestandsminderung. Bestandsminderungen wirken wie ein Aufwand.

BEISPIEL

Bei der Ambiente Warenhaus AG sind zu Beginn des Wirtschaftsjahres 300 Hockeytrikots Modell „Julia“ im Bestand. Nach Einkäufen von 100 Hockeytrikots und Verkäufen von 150 Hockeytrikots im Wirtschaftsjahr sind am Ende des Wirtschaftsjahres 250 Hockeytrikots im Bestand.

Bestand alt (Anfangsbestand):

300 · 28,00 € = 8.400,00 €

Bestand neu (Endbestand):

250 · 28,00 € = 7.000,00 €

Bestandsminderung = 1.400,00 €

Der Wareneinsatz ergibt sich hier wie folgt:

150 Hockeytrikots · 28,00 € = 4.200,00 €

In dem nachfolgenden Schaubild soll dargestellt werden, wie sich die Buchungen bei Bestandsminderungen verhalten.

Beispielhafte Schrittfolge der Buchungen bei Bestandsminderung

Pagro Sportartikel

Telefon: 06706 454545-45
Telefax: 06706 454545-11
E-Mail: marx@pagro-wvd.de

Pagro AG | Blumenweg 118 | 55595 Gutenberg
Ambiente Warenhaus AG
Gröner Straße 22 – 24
34567 Schönstadt

Kunden-Nr.:	10366
Lieferdatum:	21.07.20..
Bestelldatum:	17.07.20..
Sachbearbeiter/-in:	Herr Marx
Rechnungs-Nr.:	88432
Rechnungsdatum:	23.07.20..

Rechnung

Pos.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Menge und Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	48000	Hockeytrikot, Modell „Julia“	100 Stück	28,00 €	2.800,00 €
Gesamtpreis					2.800,00 €

Ambiente Warenhaus AG

Telefon: 05121 839001
Telefax: 05121 839002

Internet: www.ambiente-warenhaus-wvd.de
E-Mail: sonntag@ambiente-warenhaus-wvd.de

Ambiente Warenhaus AG · Gröner Straße
22 – 24 · 34567 Schönstadt
HC Schönstadt e. V.
Kiesseestraße 11
34567 Schönstadt

Kunden-Nr.:	10607
Lieferdatum:	05.08.20..
Bestelldatum:	01.08.20..
Sachbearbeiter/-in:	Herr Sonntag
Rechnungs-Nr.:	3078
Rechnungsdatum:	06.08.20..

Rechnung

Pos.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Menge und Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	28202	Hockeytrikot, Modell „Julia“	150 Stück	48,00 €	7.200,00 €
Gesamtpreis					7.200,00 €

Buchungssatz

Buchungssatz	Soll	Haben
Aufwendungen für Waren	2.800,00	
an Verbindlichkeiten a. LL		2.800,00

Buchungssatz

Buchungssatz	Soll	Haben
Forderungen a. LL	7.200,00	
an Umsatzerlöse für Waren		7.200,00

Soll	Waren/Bestände	Haben
EBK	8.400,00	SBK lt. Inventur 7.000,00
		Aufw. für Waren 1.400,00
	8.400,00	8.400,00

Soll	Aufwendungen für Waren	Haben
Einkauf	2.800,00	GuV 4.200,00
Waren/Bestände	1.400,00	
	4.200,00	4.200,00

Soll	Umsatzerlöse für Waren	Haben
GuV	7.200,00	Verkauf 7.200,00

Soll	GuV	Haben
Aufw. für Waren	4.200,00	Umsatzerl. für Waren 7.200,00
...	...	...
...	...	...

Soll	SBK	Haben
...	...	...
...	...	...
Waren/Bestände	7.000,00	...
...	...	...
...	...	...

1. Buchen des Einkaufs auf das Konto „Aufwendungen für Waren“ (hier: 2.800,00 €).

2. Ermittlung des Warenschlussbestands durch Inventur (hier: 7.000,00 €).

3. Der sich ergebende Saldo auf dem Konto „Waren/Bestände“ muss auf das Konto „Aufwendungen für Waren“ gebucht werden.

Buchungssatz	Soll	Haben
Aufw. für Waren	1.400,00	
an Waren/Bestände		1.400,00

4. Der Saldo auf dem Konto „Aufwendungen für Waren“ muss auf das Konto „GuV“ gebucht werden.

Buchungssatz	Soll	Haben
GuV	4.200,00	
an Aufw. für Waren		4.200,00

5. Der Saldo des Kontos „Umsatzerlöse für Waren“ wird auf das Konto „GuV“ gebucht.

6. Der Schlussbestand des Kontos „Warenbestände“ wird auf das Konto „SBK“ gebucht.

AUFGABEN

1. Nennen Sie die Kontenart der folgenden Konten:
 - a) Waren/Bestände
 - b) Aufwendungen für Waren
 - c) Umsatzerlöse für Waren

2. Erläutern Sie den Begriff „Wareneinsatz“.

3. Erklären Sie, wie der Wareneinsatz beim aufwandsrechnerischen Verfahren ermittelt wird.

4. Die Ambiente Warenhaus AG hat zum Ende des Geschäftsjahres 01 folgende Zahlen ausgewiesen:

Wareneinkäufe vom
01.01.–31.12.: 1.400.000,00 €
Warenverkäufe vom
01.01.–31.12.: 2.200.000,00 €
Anfangsbestand Waren 01.01.: 350.000,00 €
Schlussbestand Waren 31.12.: 420.000,00 €

- a) Buchen Sie diesen Sachverhalt entsprechend dem Schaubild im Informationstext auf folgende Konten: Waren/Bestände, Aufwendungen für Waren, Umsatzerlöse für Waren, GuV, SBK
- b) Ermitteln Sie den Wareneinsatz.
- c) Geben Sie die Buchungssätze zur Buchung des Saldos des Kontos „Waren/Bestände“ auf das Konto „Aufwendungen für Waren“ und zur Buchung des Saldos des Kontos „Aufwendungen für Waren“ auf das Konto „GuV“ an.

5. Die Ambiente Warenhaus AG hat zum Ende des Geschäftsjahres 02 folgende Zahlen ausgewiesen:

Wareneinkäufe vom
01.01.–31.12.: 1.600.000,00 €
Warenverkäufe vom
01.01.–31.12.: 2.340.000,00 €
Anfangsbestand Waren 01.01.: 420.000,00 €
Schlussbestand Waren 31.12.: 130.000,00 €

- a) Buchen Sie diesen Sachverhalt entsprechend dem Schaubild im Informationstext auf folgende Konten: Waren/Bestände, Aufwendungen für Waren, Umsatzerlöse für Waren, GuV, SBK.
- b) Ermitteln Sie den Wareneinsatz.
- c) Geben Sie die Buchungssätze zur Buchung des Saldos des Kontos Waren/Bestände auf das Konto Aufwendungen für Waren und zur Buchung Saldos des Warenaufwands auf das Konto GuV an.

6. Die Ambiente Warenhaus AG weist zu Beginn eines Geschäftsjahres folgende Anfangsbestände aus:

Anfangsbestände	
Betriebsgebäude	1.425.000,00
Fuhrpark	840.000,00
BGA	630.000,00
Waren/Bestände	320.000,00
Forderungen a. LL	849.750,00
Bank	72.000,00
Postbank	34.000,00
Kasse	4.550,00
Eigenkapital	?
Hypotheken	855.000,00
Kurzfristige Bankverb.	665.000,00
Verbindlichkeiten a. LL	432.120,00

Abschlussangaben

- Warenendbestand lt. Inventur 345.000,00 €
- Alle weiteren Buchwerte entsprechen den Inventurwerten.

Geschäftsfälle

- 1 Bareinkauf von Büromaterial, 238,00 €
- 2 Kauf von Waren auf Ziel, Warenwert 38.080,00 €
- 3 Barverkauf von Waren, 5.950,00 €
- 4 Überweisung der Gehälter, 22.500,00 €
- 5 Rückzahlung eines kurzfristigen Darlehens durch Banküberweisung, 10.000,00 € (8.000,00 € Tilgung, 2.000,00 € Zinsen)
- 6 Barzahlung einer Handwerkerrechnung, 1.785,00 €
- 7 Verkauf von Waren auf Ziel, 47.600,00 €
- 8 Barkauf von Waren, 2.380,00 €
- 9 Zinsgutschrift der Bank, 800,00 €
- 10 Zahlung der monatlichen Miete für eine Lagerhalle durch Postbanküberweisung, 2.600,00 €
- 11 Kauf von zwei Schreibtischen für die Geschäftsführung auf Ziel, 3.332,00 €

- 12 Bezahlung der Lieferantenrechnung aus Fall 2 durch Banküberweisung
- 13 Kunde zahlt Rechnung durch Postbanküberweisung, 4.760,00 €
- 14 Kauf von Waren auf Ziel, 7.735,00 €
- 15 Verkauf von Waren gegen Bankscheck, 4.165,00 €

Zu verwendende Erfolgskonten:

Zinsaufw.; Zinserträge; Aufwendungen für Waren; Mieten; Gehälter; Fremdinstandhaltung; Büromaterial; Umsatzerlöse für Waren

Abschlussangaben

- Warenendbestand lt. Inventur 345.000,00 €
- Alle weiteren Buchwerte entsprechen den Inventurwerten

Aufgaben

- a) Erstellen Sie eine ordnungsgemäße Eröffnungsbilanz zum 01.01.20..
- b) Erstellen Sie ein Eröffnungsbilanzkonto.
- c) Eröffnen Sie die entsprechenden Bestandskonten.

- d) Erstellen Sie ein Grundbuch und buchen Sie die nachfolgenden Geschäftsfälle auf den entsprechenden Bestands- und Erfolgskonten in Grund- und Hauptbuch.
- e) Schließen Sie die Konten ab und erstellen Sie eine ordnungsgemäße Schlussbilanz.
- f) Ermitteln Sie den Wareneinsatz für das laufende Geschäftsjahr.
- g) Geben Sie die Buchungssätze zur Buchung des Saldos des Kontos Waren/Bestände auf das Konto Aufwendungen für Waren und zur Buchung Saldos des Wareneingangs auf das Konto GuV an.

7. Die Ambiente Warenhaus AG hat zum Jahresbeginn die unten stehende Eröffnungsbilanz ausgewiesen.
 - a) Bilden Sie zu den folgenden Sachverhalten die Buchungssätze.
 - b) Übertragen Sie die Buchungssätze in das Hauptbuch.
 - c) Schließen Sie die Erfolgskonten im Hauptbuch ab und ermitteln Sie den Erfolg des Unternehmens.

AKTIVA		Eröffnungsbilanz zum 01.01.20..	PASSIVA
I. Anlagevermögen		I. Eigenkapital	356.642,00
1. Grundstücke	216.690,00	II. Fremdkapital	
2. Ladenausstattung	83.250,00	1. Hypotheken	87.500,00
3. Fuhrpark	45.000,00	2. Verbindlichkeiten a. LL	7.850,00
II. Umlaufvermögen			
1. Waren	66.352,00		
2. Forderungen a. LL	10.500,00		
3. Bank	27.400,00		
4. Kasse	2.800,00		
	451.992,00		451.992,00

- 1 Es werden Waren für 11.900,00 € auf Ziel verkauft.
- 2 Verkauf eines Betriebs-Pkw für 11.305,00 €. Der Betrag geht auf dem Bankkonto ein.
- 3 Für den Empfangsbereich werden Zeitungen für 26,75 € bar gekauft.
- 4 Wir kaufen diverse Fachliteratur für 476,00 € auf Ziel.
- 5 Geldeingang für die Waren aus Sachverhalt 1 auf dem Bankkonto.
- 6 Die Zinsen in Höhe 230,00 € und die Tilgung eines Kredits in Höhe von 1.000,00 € werden vom Bankkonto abgebucht.
- 7 Die Fachliteratur aus Sachverhalt 4 wird vom Bankkonto bezahlt.
- 8 Die Löhne der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in Höhe von 13.300,00 € vom Bankkonto überwiesen.
- 9 Verkauf von Waren für 13.209,00 €. Die Zahlung erfolgt bar.
- 10 Die Grundsteuer für das Betriebsgrundstück in Höhe von 450,00 € wird vom Bankkonto abgebucht.
- 11 Es werden Materialien für die Büros gekauft. Der Kaufpreis in Höhe von 78,00 € wird bar bezahlt.

- 12 Der Kaufpreis in Höhe von 790,00 € für einen Warenverkauf wird bar vereinnahmt.
- 13 Die Kosten für diverse Schreibtischmaterialien werden in Höhe von 952,00 € vom Bankkonto abgebucht.
- 14 Ein Lohnvorschuss in Höhe von wird 780,00 € vom Bankkonto abgebucht.
- 15 Einkauf von Waren auf Ziel, 12.400,00 €.

8. Die Ambiente Warenhaus AG weist zu Beginn eines Geschäftsjahres folgende Anfangsbestände aus:

Anfangsbestände			
Grundstücke	935.000,00	Bank	19.600,00
Ladenausstattung	279.000,00	Kasse	4.235,00
Fuhrpark	135.000,00	Eigenkapital	?
Betriebs- und Geschäftsausstattung	74.000,00	Hypotheken	420.000,00
Waren/Bestände	98.000,00	Darlehen	335.000,00
Forderungen a. LL	100.000,00	Verbindlichkeiten a. LL	64.200,00

- a) Erstellen Sie eine ordnungsgemäße Eröffnungsbilanz zum 02.01.20..
- b) Erstellen Sie ein Eröffnungsbilanzkonto, indem Sie die entsprechenden Eröffnungsbuchungen durchführen und die Anfangsbestände auch auf den Bestandskonten aufführen.
- c) Eröffnen Sie die entsprechenden Bestandskonten, indem Sie die Eröffnungsbuchungen auf die Bestandskonten übertragen.
- d) Erstellen Sie ein Grundbuch und buchen Sie die nachfolgenden Geschäftsfälle auf den entsprechenden Bestands- und Erfolgskonten in Grund- und Hauptbuch.
 - 1 Bareinkauf von Kopierpapier, 357,00 €
 - 2 Kauf von Waren auf Ziel, Warenwert 15.470,00 €
 - 3 Aufnahme eines Darlehens bei der Bank, Bankgutschrift 15.000,00 €
 - 4 Kunde zahlt seine Rechnung durch Banküberweisung, 9.500,00 €
 - 5 Verkauf von Waren auf Ziel, 29.750,00 €
 - 6 Zahlung der Löhne durch Banküberweisung, 14.800,00 €
 - 7 Die Pächterin einer von der Ambiente Warenhaus AG verpachteten Parkfläche überweist die fällige Pacht, 450,00 €
 - 8 Bankabbuchung der Zinsen für ein aufgenommenes Darlehen, 380,00 €
 - 9 Barzahlung (Taxiquittung) für eine Geschäftsfahrt von Herrn Hertien von Hannover nach Hamburg, 150,00 €
 - 10 Banküberweisung der Kfz-Steuer, 1.150,00 €

Zu verwendende Erfolgskonten:

Umsatzerlöse für Waren, Sonstige Umsatzerlöse, Löhne, Büromaterial, Fachliteratur, Grundsteuer, Zinsaufwendungen

Abschlussangaben

- Warenendbestand lt. Inventur 75.352,00 €
- Alle weiteren Buchwerte entsprechen den Inventurwerten

Zu verwendende Erfolgskonten:

Umsatzerlöse für Waren, Mieterträge, Löhne, Büromaterial, Reisekosten, KFZ-Steuer, Zinsaufwendungen.

Abschlussangaben

- Warenendbestand lt. Inventur 107.000,00 €
- Alle weiteren Buchwerte entsprechen den Inventurwerten

9. Die Ambiente Warenhaus AG weist zu Beginn eines Geschäftsjahres folgende Anfangsbestände aus:

Anfangsbestände	
Fuhrpark	180.000,00
BGA	240.000,00
Waren/Bestände	64.000,00
Forderungen a. LL	47.000,00
Bank	36.000,00
Postbank	24.000,00
Kasse	6.200,00
Eigenkapital	?
Darlehen	160.000,00
Verbindlichkeiten a. LL	84.000,00

Aufgaben

- a) Erstellen Sie eine ordnungsgemäße Eröffnungsbilanz zum 01.01.20..
- b) Erstellen Sie ein Eröffnungsbilanzkonto.
- c) Eröffnen Sie die entsprechenden Bestandskonten.
- d) Erstellen Sie ein Grundbuch auf Basis der nachfolgend dargestellten Belege. Buchen

Sie diese auf den entsprechenden Bestands- und Erfolgskonten in Grund- und Hauptbuch.

- Schließen Sie die Konten ab und erstellen Sie eine ordnungsgemäße Schlussbilanz.
- Ermitteln Sie den Wareneinsatz für das laufende Geschäftsjahr.
- Geben Sie die Buchungssätze zur Buchung des Saldos des Kontos Warenbestände auf das Konto Aufwendungen für Waren und zur

Buchung Saldos des Wareneingangs auf das Konto GuV an.

Zu verwendende Erfolgskonten:

Zinsaufw.; Zinserträge; Aufwendungen für Waren; Mieten; Umsatzerlöse für Waren

Abschlussangaben

- Warenendbestand lt. Inventur 62.300,00 €
- Alle weiteren Buchwerte entsprechen den Inventurwerten.

Beleg 1

Elser GmbH & Co. KG

Elser GmbH & Co. KG | Wangener Str. 22 | 88069 Tettnang
 Ambiente Warenhaus AG
 Groner Straße 22 – 24
 34567 Schönstadt

Telefon: 07542 9090-0
 Telefax: 07542 9090-10
 E-Mail: lange@elser-wvd.de

Kunden-Nr.:	10500
Lieferdatum:	20.02.20..
Bestelldatum:	15.02.20..
Sachbearbeiter/-in:	Frau Lange

Rechnungs-Nr.:	09675
Rechnungsdatum:	22.02.20..

Rechnung

Pos.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Menge und Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	40300	Fußbälle, Gr. 5	90 Stück	50,00 €	4.500,00 €
2	40615	Golfsets „Rookie“	60 Stück	105,00 €	6.300,00 €
Gesamtpreis					10.800,00 €

Beleg 2

Grün & Gut Bank		226 100 33		Konto-Auszug	
		Konto-Nr.	Auszug-Nr.	Datum	Alter Kontostand
Buch.-Tag	Tag der Wertstellung	15 305		23.02.20..	24.000,00 €
21.02.20..	21.02.20..	Zinsen, Darlehen Nr. 54867			1.600,00 € –
22.02.20..	22.02.20..	Fa. Hornung, Miete für Geschäftsräume Monat Februar			980,00 € –
					Neuer Kontostand 21.420,00 € +
Herrn, Frau, Fa. Ambiente Warenhaus AG Groner Straße 22 – 24 34567 Schönstadt		BIC GGDEST71 IBAN DE76 2261 0033 0007 1667 07			

Beleg 3

Ambiente Warenhaus AG

Ambiente Warenhaus AG · Groner Straße 22 – 24 · 34567 Schönstadt
 Stefan Schneider
 Schiffgraben 12
 30625 Hannover

Telefon: 05121 839001
 Telefax: 05121 839002
 Internet: www.ambiente-warenhaus-wvd.de
 E-Mail: struck@ambiente-warenhaus-wvd.de

Kunden-Nr.:	10010
Lieferdatum:	24.02.20..
Bestelldatum:	18.02.20..
Sachbearbeiter/-in:	Edith Struck
Rechnungs-Nr.:	98705
Rechnungsdatum:	26.02.20..

Rechnung

Pos.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Menge und Einheit	Gesamtpreis
1	404166	Schlafzimmer „Esra“	1 Stück	9.000,00 €
2	131085	Schlafsofa „Mykonos“	1 Stück	2.800,00 €
3	404180	Fitnessgerät „Multifit 2000“	1 Stück	3.200,00 €
Gesamtpreis				15.000,00 €

Beleg 4

Ambiente Warenhaus AG

Ambiente Warenhaus AG · Groner Straße 22 – 24 · 34567 Schönstadt
 Christian Willig
 Großer Berg 7
 34567 Schönstadt

Telefon: 05121 839001
 Telefax: 05121 839002
 Internet: www.ambiente-warenhaus-wvd.de
 E-Mail: struck@ambiente-warenhaus-wvd.de

Kunden-Nr.:	10010
Lieferdatum:	26.02.20..
Bestelldatum:	20.02.20..
Sachbearbeiter/-in:	Edith Struck
Rechnungs-Nr.:	99318
Rechnungsdatum:	28.02.20..

Rechnung

Pos.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Menge und Einheit	Gesamtpreis
1	262097	LED-TV, 65" Simson 6549	1 Stück	4.500,00 €
Gesamtpreis				4.500,00 €

Betrag dankend erhalten
 Struck

Beleg 5

Nachhaltige Produkte GmbH

Nachhaltige Produkte GmbH · Brühlstr. 7 · 30165 Hannover
 Ambiente Warenhaus AG
 Groner Straße 22 – 24
 34567 Schönstadt

Telefon: 0511 5050-0
 Telefax: 0511 5050-10
 E-Mail: beckmann@nhp-wvd.de

Kunden-Nr.:	10500
Lieferdatum:	28.02.20..
Bestelldatum:	22.02.20..
Sachbearbeiter/-in:	Frau Beckmann
Rechnungs-Nr.:	02656
Rechnungsdatum:	28.02.20..

Rechnung

Pos.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Menge und Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	56905	Papierlampe „Excellence“	100 Stück	20,00 €	2.000,00 €
Gesamtpreis					2.000,00 €

Betrag dankend erhalten
 A. Beckmann

Beleg 6

Grün & Gut Bank		226 100 33	Konto-Auszug	
Konto-Nr.		Auszug-Nr.	Datum	Alter Kontostand
Buch.-Tag	Tag der Wertstellung	15 305	28.02.20..	36.000,00 €
26.02.20..	26.02.20..	Zinsen		420,00 € +
27.02.20..	27.02.20..	Pagro AG, RG-Nr. 49568		6.840,00 € -
28.02.20..	28.02.20..	Guttex GmbH, RG-Nr. 940358		5.320,00 € +
Neuer Kontostand				34.900,00 € +
Herrn, Frau, Fa. Ambiente Warenhaus AG Groner Straße 22 – 24 34567 Schönstadt		BIC GGDEST71 IBAN DE76 2261 0033 0007 1667 07		

AKTIONEN

- Informieren Sie sich im Internet über den Begriff „Rohgewinn“. Erstellen Sie dazu eine Kurzpräsentation. Berücksichtigen Sie dabei folgende Fragen:
 - Was ist der Unterschied zwischen Absatz und Umsatz?
 - Was wird unter dem Begriff „Rohgewinn“ verstanden?
 - Warum ist diese Kennzahl für ein Unternehmen so bedeutsam?
 - Wie lauten die allgemeinen Formeln für den Rohgewinn?
 - Stellen Sie den Warenrohgewinn am Beispiel der Aufgabe 7 ausführlich dar.
- Erstellen Sie zu zweit zehn Fragen zum Thema *Warenbuchungen* und die entsprechenden Antworten. Tauschen Sie den Fragenkatalog mit einer anderen Zweiergruppe und beantworten Sie deren Fragen. Kontrollieren Sie abschließend die Lösungen der anderen Gruppe.

ZUSAMMENFASSUNG

Warenbuchungen

nach dem aufwandsrechnerischen Verfahren
→ Wareneinkäufe werden direkt als Aufwand gebucht

bei Bestandsmehrungen

Soll	Waren/Bestände	Haben
Anfangsbestand	Schlussbestand	
Bestandsmehrung		

Soll	Aufwendungen für Waren	Haben
Einkäufe	Bestandsmehrung	
	Wareneinsatz	

Soll	Umsatzerlöse für Waren	Haben
GuV	Verkäufe	

Soll	GuV	Haben
Wareneinsatz	Verkäufe (Umsatzerlöse)	
...	...	...

Soll	SBK	Haben
...	...	...
...	...	...
Waren (Schlussbestand)	...	...
...	...	...

Buchungssatz	Soll	Haben
Waren/Bestände an Aufwendungen für Waren		

Buchungssatz	Soll	Haben
GuV an Aufwendungen für Waren		

bei Bestandsminderungen

Soll	Waren/Bestände	Haben
Anfangsbestand	Schlussbestand	
	Bestandsmehrung	

Soll	Aufwendungen für Waren	Haben
Einkäufe	Wareneinsatz	
Bestandsmehrung		

Soll	Umsatzerlöse für Waren	Haben
GuV	Verkäufe	

Soll	GuV	Haben
Wareneinsatz	Verkäufe (Umsatzerlöse)	
...	...	...

Soll	SBK	Haben
...	...	...
...	...	...
Waren (Schlussbestand)	...	...
...	...	...

Buchungssatz	Soll	Haben
Aufwendungen für Waren an Waren/Bestände		

Buchungssatz	Soll	Haben
GuV an Aufwendungen für Waren		

BILDQUELLENVERZEICHNIS

akg-images GmbH, Berlin: Bildarchiv Pisarek 92.1

ARD MEDIA GmbH / Media Perspektiven, Frankfurt: 194.1

Bundesministerium der Finanzen, Berlin: 247.1

EHI Retail Institute: 167.1

fotolia.com, New York: Arcurs, Yuri 7.1, 221.1, 289.1; Bähren, Sven 108.1; DOC RABE Media 38.1; Fiedels 360.1; gradt 152.9; Gregor, Adam 280.1; K.C. 349.1; knirzporz 94.1; M., Anna 152.8; Merzlyakova, Natalia 167.11, 167.13, 167.15; Mühlbauer, J. 89.1; Petair 152.11; Sanders, Gina 350.1; Spectral-Design 167.4, 167.7, 167.8; Wylezich, B. 368.2; Zerbor 95.1

Görmann, Felix (RV), Berlin: 8.1, 46.1, 80.1, 90.1, 104.1, 106.1, 224.1, 226.2, 226.3, 226.4, 231.1, 235.1, 244.1, 252.1, 259.1, 260.1, 266.1, 277.1, 279.1, 284.1, 343.1, 360.2

Görmann, Felix, Berlin: 11.1, 24.1, 68.1, 116.3, 119.1, 157.1, 161.1, 232.1, 286.1, 300.1, 309.1, 330.1, 351.1, 376.1

Handelsverband Deutschland - HDE - e.V., Berlin: 149.1

Hild, Claudia, Angelburg: 82.1, 110.1, 163.1, 190.1, 226.1, 229.1, 230.1, 233.1, 236.1, 248.1, 253.1, 254.1, 255.1, 258.1, 261.1, 265.1, 265.2, 271.1, 272.1, 316.2, 341.1, 379.1

ifo Institut - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V., München: 335.1

iStockphoto.com, Calgary: MicroStockHub 196.1

iwd-Informationsdienst des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, Köln: 283.1

Jecht, Birk, Hildesheim: 132.1, 132.3, 133.2, 133.8, 134.1, 134.2, 135.1, 135.2, 135.3, 135.4, 136.1, 136.2, 136.3, 137.1, 137.2, 137.3, 137.5, 138.1, 139.1, 139.3, 140.1, 140.2, 140.4, 141.1, 141.2, 142.1, 142.2, 142.3, 152.1, 177.1, 178.1

OEKOGENO eG, Freiburg: 318.1

OWL OPTICS, Berlin: 145.1

Picture-Alliance GmbH, Frankfurt a.M.: dieKLEINERT

Christian Moelle 122.2; dpa-infografik 22.1, 122.1, 124.1, 187.1, 298.1, 341.2, 373.1

Shutterstock.com, New York: Monkey Business Images 12.1

SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH, Heidelberg: 97.1

stock.adobe.com, Dublin: 3dwithlove 147.1; africa-studio.com (Olga Yastremska and Leonid Yastremskiy) 177.2; airdone 132.10, 132.11, 132.12, 132.13, 132.14; alekseyvanin 165.1; alexlmx 210.2; Alliance 208.1; alotofpeople 211.1; alphaspirt 338.1; andyller 183.2, 303.1; Angelini, Davide 132.2; Antonioguilllem 108.2; arsdigital 152.5; auremar 153.3; bagiuiani 148.1; Bartussek, Ingo 152.3; Biasciol, Alessandro 186.1; bloomicon 174.1; Blue Planet Studio 110.2; Buffaloboy 99.1; Bull-Run 162.1; Chaotic_PhotographY 319.2; Coloures-Pic 347.1; Composer 152.7; contrastwerkstatt 223.1, 368.1; Dan Race 357.1; Dietl, Jeanette 167.2, 167.9, 167.10, 167.12, 167.16, 239.1; drubig-photo 316.1; dusanpetkovic1 116.2; faithie 174.2; FARBAI 178.2; Fokussiert 121.1; fotomek 101.1; FreshPaint 167.3, 167.5, 167.6; gavran333 137.6, 137.7; goldpix 152.4; Good Studio 152.14; GoodIdeas 146.1; goodluz 116.1; Grochowski, Guido 363.1; gustavofraza 192.1; H_Ko 181.1; hakkozan 177.3; Hüls, Jürgen 311.1; industrieblick 167.14, 167.17, 167.18; inspi 152.6; irinastrel123 210.1; Ivan 177.5; j-mel 159.1; JackF 115.1; jackfrog 155.2; Jarretera 183.1; jirsak 101.2; kieferpix 306.1; Kmatta 320.1; Kneschke, Robert 319.1; kritchanut 181.2; Leonid 199.1; Losevsky, Pavel 93.1; luckybusiness 189.1; magele-picture 353.1; maho 152.13; Marino, Massimiliano 152.10; master1305 180.1; Matynia, Wiktorja 178.3; mehsumov 165.3; Merfeldas, Audrius 137.4, 139.2; MH 207.1; MicroOne 169.1; momius 128.1; mooshny 103.1; Moraiti, Konstantinos 152.2; MQ-Illustrations 290.1, 308.1, 353.2; Nomad_Soul 93.2; Panaite, Ioan 132.4, 132.5, 132.6, 132.7, 132.8, 132.9; peterschreiber.media 337.1; Pixelot 153.2; profit_image 155.1; Prostock-studio 118.1, 188.1; Proxima Studio 206.1; Qaiyoom, Abdul 172.1; Rawpixel.com 153.1; ronstik 129.1, 182.1; Seybert, Gerhard 366.1; Sinuswelle 213.1; sirius_star 165.2; Song_about_summer 101.3; spainter_vfx 151.1; spaxiax 177.4; Studio Harmony 334.1; styleuneeed 343.2; Syda Productions 56.1; teomakla 152.12; Tiler84 177.6; Timashov, Iurii 133.1, 133.3, 133.4, 133.5, 133.6, 133.7, 140.3, 140.5, 140.6, 140.7, 140.8; Truefelpix 183.3, 356.1; vegefox.com 327.1; WavebreakMediaMicro 163.2; Wodicka, Erwin 291.1; wsf-f 345.1; Zerbor 355.1; Flamingo Images Umschlag außen.2

Stollfuß Verlag - Zweigniederlassung der Lefebvre Sarrut GmbH, Bonn: 245.1

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv), Berlin: 114.1

www.mahngerichte.de, Hagen: 362.1, 362.2

Zahlenbilder, Bergmoser + Höller Verlag AG, Aachen: 278.1, 278.2, 304.1, 305.1, 310.1, 313.1; Zahlenbilder 301.1.